

## **„Für Kunst und Kultur im Veedel“: Arbeitskreis trifft sich regelmäßig im Weinhaus „Vogel“ auf dem Eigelstein**

### **18. Dezember 2017 unter dem Zeichen des Krippenweges. Planung für 2018 steht**

Im ‚Weinhaus Vogel‘ trifft sich regelmäßig ein Arbeitskreis, der die Geschichte, Kunst und Kultur des Veedels aufarbeiten und fördern will. Im Rahmen dieses Arbeitskreises wollen Absolventen der KIK – Weiterbildungen Kunstpädagogik und Kulturjournalismus die vielfältige Kunst und Kultur des Viertels rund um den Eigelstein sichtbar machen. Der im Herbst 2010 unter der Federführung des Bezirksbürgermeisters Innenstadt / Deutz Andreas Hupke und Jürgen Potratz, Geschäftsführer der im „Veedel“ ansässigen kulturellen Bildungseinrichtungen KUM & LUK und KIK – Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung, gegründete Kreis hat sich bislang vor allem mit der Geschichte rund um das Hansa-Hochhaus und den Klingelpützpark beschäftigt, aber auch Ebertplatz und Kunibertviertel nicht außer Acht gelassen.

Wie jedes Jahr widmet sich der Arbeitskreis zum Jahresende dem Krippenweg. Unweit der Eigelsteintorburg präsentiert Brillen Föhlich (Eigelstein 103 – 107) eine Krippe mit Figuren aus dunklem Ton, die dem Kölner Hännischen-Theater gewidmet sind und von Hildegard Neunkirchen aus Unkel stammen. Ein handgemaltes Hintergrundpanorama des Kölner Malers Siegfried Glos gibt der Krippe einen schönen Rahmen mit Eigelstein - Bezug.



Von 16 – 18 Uhr können Kinder und Jugendliche in der Werkstatt von KUM & LUK in der Hamburger Straße 15 selbst eine Krippe bauen und anschließend trifft sich der Arbeitskreis um 18 Uhr an der „Eigelstein Krippe“ und anschließend zum Stammtisch im Weinhaus Vogel. Gäste sind gerne eingeladen.

Für 2018 stehen die Themen Geschichte und Nutzung des Stavenhof, ehemalige jüdische Mitbürger und ihre Erinnerung in Form der Stolpersteine und die Heiligenfiguren an Hauswänden (vor allem in der Weidengasse), auf der Tagesordnung. Im „Themenspeicher“ finden sich aber auch noch die Geschichte des Brauwesens auf dem Eigelstein (in der Mitte des 19. Jahrhunderts waren hier 18 Brauereien registriert) und die Fragen rund um den Namen des Veedels (abgeleitet vom Adler / aquila der römischen Legionen oder von den Pinienzapfen / Eicheln der Grabmäler).

Als Termine wurden die Montage 19. März, 18. Juni, 15. Oktober und 17. Dezember 2018 (jeweils Beginn 18:00 Uhr) festgelegt.